

Energie- und Umweltpolitik

von Arik Willner, Jusos Hamburg

Umwelt- und Energiepolitik bewegen sich in einem Spannungsfeld: Während technischer Fortschritt die Gesellschaft voranbringt, ist derselbe häufig auch Verursacher von Umweltschäden. Gesellschaftlichen Wohlstand und eine unbeschadete Umwelt miteinander in Einklang zu bringen, ist Aufgabe sozialdemokratischer Politik. Unterstützt wird sie dabei durch ein gesteigertes Umweltbewusstsein innerhalb der Bevölkerung und eine zunehmende Rentabilität von ökologischen Technologien.

Die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien ist dabei unabdingbar. Bis eine hundertprozentige Abdeckung durch regenerative Technologien gewährleistet werden kann, sind einzig moderne Gaskraftwerke als Brückentechnologie akzeptabel. Kern- oder Kohlekraftwerke gehören der Vergangenheit an. Wir bekennen uns zu dem beschlossenen Ausstieg aus der Kernspaltungstechnologie.

Moderne Umweltstandards und Energieerzeugungstechnologien müssen nach ihrer Entwicklung möglichst schnell allen Teilen der Welt zugänglich gemacht werden. Dabei muss natürlich die Rentabilität der Forschungsinvestitionen gewährleistet werden. Als hoch entwickelte Industrienation muss Deutschland dafür Sorge tragen, dass durch Technologietransfer und gezielter projektbezogener Entwicklungshilfe die Standards deutscher Umwelttechnik auch in ärmeren Regionen dieser Welt zeitnah etabliert werden.

Sozialdemokratische Umweltpolitik bedeutet immer, das Element der Kostensteuerung verantwortungsbewusst einzusetzen. Es kann sinnvoll sein, durch Verteuerung oder Vergünstigung das Konsumverhalten der VerbraucherInnen oder die Produktions- und Entwicklungspläne von Unternehmen zu beeinflussen. Der Staat muss dafür Sorge tragen, dass umweltbewusstes Handeln in Zukunft stärker in die Kaufentscheidung der VerbraucherInnen eingeht. Ein einfaches Appellieren an das Verantwortungsbewusstsein der Unternehmen reicht meist nicht aus.

Umwelt- und Energiepolitik fängt bei jeder und jedem Einzelnen an. Alle müssen ihre Lebensweise und ihren Energieverbrauch auf den Prüfstand stellen. Durch staatliche Förderungen muss gewährleistet werden, dass alle BürgerInnen über Möglichkeiten des Energiesparens und der umweltschonenden Gestaltung seines oder ihres Lebensraumes aufgeklärt sind.